

Zeitschrift: Orion : Zeitschrift der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft
Herausgeber: Schweizerische Astronomische Gesellschaft
Band: 31 (1973)
Heft: 137

Rubrik: SAG-Lesemappe = Circulation de revues SAG

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 08.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

SAG-Lesemappe

Wir möchten die Leser des ORION wieder einmal auf die Organisation der *Lesemappe* aufmerksam machen. Als Abonnent erhalten Sie monatlich durchschnittlich einmal eine Zirkulationsmappe. Folgende Zeitschriften sind darin abonniert: *Die Sterne, Sterne und Weltraum, VdS-Nachrichtenblatt, Leaflets of the Astronomical Society of the Pacific, Publications of the Astronomical Society of the Pacific, Sky and Telescope, The Griffith Observer, The Strolling Astronomer, Coelum, L'Astronomie*. Je nach Umständen werden neue Zeitschriften in die Mappe aufgenommen. Der Abonnementswert der 10 Zeitschriften liegt bei ca. Fr. 400.-. Wenn Sie die Mappe abonnieren, kostet es Sie den Betrag von Fr. 15.- pro Jahr. Sie müssen allerdings eine zeitliche Verzögerung in Kauf nehmen, bis Sie im Besitze der Mappe sind, doch veralten astronomische Erkenntnisse ja nicht so schnell! Zum Lesen der Mappe haben Sie eine Woche Zeit, dann senden Sie die Zeitschriften an den nächsten Abonnenten weiter. Ab 1969 hat die Lesemappe ein eigenes Postcheckkonto (Burgdorf 34-2081), auf das Sie den Jahresbeitrag einzahlen können. Anmeldungen von neuen Interessenten können an den Unterzeichneten gerichtet werden. Sie werden dann mit der ersten Mappe einen Einzahlungsschein erhalten.

Dr. P. JAKOBER, Abt. Chemie, Kant. Technikum, 3400 Burgdorf

Circulation de Revues SAG

Nous signalons une fois encore aux lecteurs d'ORION notre organisation de circulation de revues. L'abonné reçoit chaque mois un envoi, comprenant les revues suivantes: *Die Sterne, Sterne und Weltraum, VdS-Nachrichtenblatt, Leaflets of the Astronomical Society of the Pacific, Publications of the Astronomical Society of the Pacific, Sky and Telescope, The Griffith Observer, The Strolling Astronomer, Coelum, l'Astronomie*. L'abonnement à ces dix revues vous coûterait environ 400 francs, alors qu'en vous abonnant à notre circulation, il ne vous en coûtera que 15 francs par an. Il va de soi que vous ne recevrez pas toujours les revues aussitôt parues, mais les connaissances astronomiques ne vieillissent quand même pas si vite!

Vous avez chaque fois une semaine pour lire les revues et les renvoyer à l'abonné suivant.

Dès 1969, notre organisation aura son propre compte de chèques postaux (Burgdorf 34-2081).

Le soussigné est prêt à vous donner tous les renseignements que vous pourriez désirer.

L'abonnement se fait par la cotation de 15 frs. sur notre compte de chèques postaux (Burgdorf 34-2081).

Explorer 49

hat die vorgesehene Umlaufbahn um den Mond erreicht. Nach Ausfahren von 4 je 250 Meter langen Antennen hofft man, damit niederfrequente Radiosignale aus der Milchstrasse und auch entfernteren Räumen empfangen und zur Erde übertragen zu können.

Die totale Sonnenfinsternis vom 30. Juni 1973

Ein Bericht über die 6. Finsternisreise
der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft
nach Senegal und Mauretanien

von H. ROHR, Schaffhausen und E. LAAGER, Schwarzenburg,

mit Bildern von W. STUDER, Bellach, A. KÜNG, Genève und E. LAAGER, Schwarzenburg.

Am 21. Juni 1973 flogen 62 Astro-Amateure und interessierte Sternfreunde zunächst nach Dakar, der erst hundertjährigen, aber bereits 400000 Einwohner zählenden Hauptstadt der ehemaligen französischen Kolonie Senegal, einer Stadt der Kontraste zwischen Glanz und Armut: Grossartig ausgebaute Universität und modernste Regierungsgebäude einerseits und kilometerweite Eingeborenen-Quartiere mit schmutzigen Wellblech-Hütten andererseits demonstrieren die Nicht-Bewältigung der anstehenden Probleme, die in den letzten Jahren durch eine grosse Dürre

weiter verschärft worden sind. Die ehemals eine extensive Viehzucht erlaubende Savanne wurde zur Wüste, der grösste Teil des Viehs verendete. Drei Exkursionen unter sachkundiger Führung zeigten die grossen Probleme auf, denen sich die Regierung gegenübergestellt sieht.

Neben diesen Eindrücken und dem Klimawechsel erkannte der Sternfreund am nahe beim Zenit stehenden Jupiter und der daneben stehenden abnehmenden Mondsichel, dass er sich nun mehr als 4000 km weiter südlich befand.